



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN



RUNDBRIEF

MitarbeiterInnenmagazin

02//2021

// Bezirk

// Impressum



BEZIRKBÖBLINGEN

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Böblingen
Offenburger Straße 92
71034 Böblingen

Tel 07031 - 22 02 41
Fax 07031 - 22 26 86
info@ejwbezirkbb.de
www.ejwbezirkbb.de



 KOORDINATION &
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gerlinde Sautter
Gerlinde.Sautter@ejwbezirkbb.de

 SEKRETARIAT

Silke Hamann
Silke.Hamann@ejwbezirkbb.de

 FSJ - STELLE

Wolfgang
FSJ@ejwbezirkbb.de

 DISTRIKT 3 BÖBLINGEN

Babsi Ruoff
Babsi.Ruoff@ejwbezirkbb.de
Mathias Moroff
Mathias.Moroff@ejwbezirkbb.de
Sindelfingerstr. 9
71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 492 14 41
Fax: 07031 / 492 56 87

 DISTRIKT 4 HECKENGÄU

Wolfgang Roux
Wolfgang.Roux@ejwbezirkbb.de
Döfninger Straße 55
71120 Dätzingen
Tel.: 07033 / 13 83 81
Fax: 07033 / 13 83 86

 DISTRIKT 5 STEINBRUCH

Distriktsanteil 75%:
Sarah Brenzel
Sarah.Brenzel@ejwbezirkbb.de
Hauptstr. 10
71034 Dagersheim
Tel.: 07031 / 67 99 48
Bezirksanteil 25%:
Siegfried Sautter
Siegfried.Sautter@ejwbezirkbb.de

 DISTRIKT 6 SINDELFINGEN

CVJM Sifi
Julian Böhringer
Julian.Boehringer@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 30
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi
Matthias Müller
Matthias.Mueller@ejwbezirkbb.de
Seestraße 10
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 10 05
Fax: 07031 / 80 72 03

GKG Sifi/Kinderstadtranderholung
Melanie Markovic
Melanie.Markovic@ejwbezirkbb.de
Eichholzer Täle 3
71067 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 80 55 69

 DISTRIKT 1 AICHTAL

Michael Knieling (Schönaich)
mknieling@schoenaicherkirchen.de
Jonathan Kümmerle (Waldenbuch)
Jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de
Siggi Rösch (Steinenbronn)
Siggi.Roesch@ev-kirche-steinenbronn.de

 DISTRIKT 2
SCHÖNBÜCHLICHTUNG

Martin Strienz
Martin.Strienz@ejwbezirkbb.de
Ev. Gemeindehaus Johanneskirche
Bühlenstr. 85
Eingang Falkenstraße
71088 Holzgerlingen
Tel.: 07031 / 9 22 73 18

IMPRESSUM

HERAUSGEBER	EJW Bezirk Böblingen Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
REDAKTIONSKREIS	Steffen Braun, Uli Breitmaier, Gerlinde Sautter
KONTAKT	info@ejwbezirkbb.de
ERSCHEINUNG	Dezember 2021
DESIGN	Ann-Sophie Müller
TITELFOTO	Bezirksjugendwerk / Hauptamtliche
FOTO RÜCKSEITE	Gerlinde Sautter

THEMA

Wolfi Roux zur Jahreslosung 2021	3
„Ist da jemand“ von Adel Tawil	6

DIE FAIRE - SEITE

AK Faires EJW	7
---------------	---

NEUES AUS DEM EJW

Neue Bezirksordnung	8
#wildword	9
Wechsel im FSJ	9
Herzlich Willkommen Dekan M. Frasch	10

AUS DEN DISTRIKTEN

Steinbruch	11
Schönbuchlichtung	13
Heckengäu	17
Böblingen	19
Sindelfingen	21

RÜCKBLICK

Lange Spielenacht	29
Jugendfreizeit in Kroatien	30
Zeltlager in Rexingen	33

INFOS / TIPPS

JUGOS im Kirchenbezirk	35
------------------------	----

AUSBLICK

Das Info ² 2022	37
----------------------------	----

VON PERSONEN IM EJW

Glückwünsche zur Geburt	38
Trauung von Tamara u. Matthias Müller	38
Trauung von Wolfi und Sylvie	38



Sigi Sautter

Layout Rundbrief



Uli Breitmaier

Layout Rundbrief

Liebe Rundbrief- leser*innen

Richtig klasse, was alles doch noch stattfinden konnte in diesem „Coronajahr 2021“.

Wir sind dankbar für alle Bewahrung.

Dankbar auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Und freuen uns auf ein tolles Jahr 2022!

RUNDBRIEF - THEMA JAHRESLOSUNG

JAHRESLOSUNG 2021

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

(Lukas 6,36)



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

Das Jahr geht zu Ende, ein Jahr, durch das uns die Jahreslosung begleitet hat.

Im ersten Rundbrief gab es einige Beiträge dazu, einen haben wir vergessen abzdrukken.

Da wir das sehr schade finden wollen wir euch zu Ende des Jahres nochmal zum Nachdenken über die noch aktuelle Jahreslosung anregen und here it is!

Gedanken zur Jahreslosung 2021 von Wolfi

- oder:

Von der Kunst, ein „Jemand“ zu sein.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“.

So lautet die diesjährige Jahreslosung aus **Lukas 6, 36.**

Fälschlicherweise habe ich diesen Vers immer einer anderen Bibelstelle zugeordnet und ihn mit der Geschichte des „barmherzigen Samariters“ in Verbindung gebracht. Wobei – das Kapitel aus Lukas ist mit den Worten... **„Vom Umgang mit dem Nächsten“** betitelt. Insofern sei mir ein Rückgriff auf die allseits bekannte Samariter - Geschichte gestattet. Und auf die Frage, die zuvor an Jesus gestellt wird.

„Wer ist mein Nächster?“

Wer kennt sie nicht, die Geschichte, in der ein Mann von Räubern halb totgeprügelt und von den vorbeiziehenden Reisenden zwar gesehen, ansonsten jedoch ignoriert wird. Interessant finde ich dabei immer wieder die

Zusammenstellung jener Menschen:

Ein Priester, bei dem man solch einen Affront wohl am allerwenigsten vermuten würde, dann ein Levit, der in der damaligen Gesellschaft gleichermaßen oben angesiedelt war und es deshalb wohl ebenfalls hätte besser wissen müssen. Kaum eine biblische Geschichte, die deutlicher offenbart, wie fehlbar, nein wie „menschlich“ unser Verhalten in extremen Situationen doch manchmal sein kann.

Auch ich, Jugendreferent und gläubiger Christ, ertappe mich oft genug dabei, Dinge, die ich eigentlich hätte bewerkstelligen können, nun nicht getan zu haben. Oder einfacher: Vorbeizugehen und zu hoffen, dass sie ein anderer für mich übernimmt. Und dabei geht es um weit weniger als ein Menschenleben.

„Später vielleicht“, „es gibt ja auch noch andere“, „so schlimm wird es ja jetzt auch wieder nicht sein“, „im Moment ist es gerade schwierig“, „eigentlich müsste ich noch dies und jenes vorher erledigen...“

Das sind so die üblichen Phrasen, die dann

in schwierigen Situationen von mir gedroschen werden und mich zum „Priester“ und „Leviten“ werden lassen.

Seltsamerweise wird in der Bibel nun sehr vieles von den sogenannten „Nichthelfern“ preisgegeben. Was aber ist mit dem Mann, der verletzt vor ihnen am Boden liegt? Der auf die rettende Hilfe wartet, einsam und mit Schmerzen im Graben liegt? Was mag ihm wohl durch den Kopf gehen?

„Ist da niemand, der mir hilft?“ „Ist hier keiner in der Nähe?“ „**Ist da jemand?**“.

„**Ist da jemand?**“. Drei kleine Worte, in ihrer Aussage jedoch gnadenlos ehrlich und einfach nur unsagbar schmerzhaft.

In „**Ist da jemand?**“ steckt nie Sonne. „**Ist da jemand?**“ ist grau, undurchdringlich, ja manchmal sogar tiefschwarz, ist Unsicherheit und Zweifel. Und dennoch stets verbunden mit der Hoffnung, ob denn vielleicht nicht doch jemand zu mir vordringt und ein wenig Licht in diese erstickende Dunkelheit bringen kann.

Jeder fühlt und lebt diese Worte wohl anders, und in völlig verschiedenen Situationen. Man muss nicht, wie in der Geschichte erzählt wird, am Boden liegen und mit dem Tode ringen.

Ja und so kann „**Ist da jemand?**“

gleichermaßen zu einem Konfi gehören, der allein ist, keinen Anschluss findet, sich warum auch immer auf dem Camp nicht wohl fühlt. Wie gut, dass ich sofort die Zeltmitarbeiter darüber informiere, die sich dann um ihn kümmern und mich diesbezüglich entlasten.

Genauso gut kann „**Ist da jemand?**“ ein Gespräch sein, bei dem sich zwei über einen Mitarbeiter ihrer Gemeinde lustig machen. Ich kenne jenen verhassten Mitarbeiter ebenfalls und lasse die Unterhaltung weiterlaufen. Vielleicht lache ich sogar mit. Alles kein Problem. Oder?



RUNDBRIEF - THEMA JAHRESLOSUNG

JAHRESLOSUNG 2021

Gedanken von Wolfi Roux zur Jahreslosung 2021



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

Eine Begegnung, die ich wohlwissentlich ablehne, ein winkendes Jungscharkind, an dem ich vorbei haste, ein Telefonat, dass ich aus Zeit- und Lustgründen abbreche.

So ein „Ist da jemand?“ ist nicht selten beinahe überdeutlich zu sehen und zu hören - und entzieht sich dennoch geschickt meiner Wahrnehmung.

Und dabei ist es doch so leicht, auch manchmal ein JEMAND zu sein.

Ein Wort. Ein Lächeln. Ein Schulterklopfen. Oft genügt sogar schon ein Kopfnicken, um die Düsternis zu durchstoßen und einen Augenblick zu zaubern, der für den anderen noch viel heller als die Sonne sein kann.

Am Schluss der Geschichte ist es ein Samariter, der zum Jemand wird. Hilft, obwohl er wahrscheinlich am allerwenigsten mit dem am Boden liegenden Mann zu tun hat. Aus welchen Gründen er geholfen hat, das bleibt offen. Und es wird auch nichts darüber erzählt, ob er sich schwer damit getan hat, ein Jemand zu sein.

Dennoch war er in diesem einen Augenblick nun weder zu klein, zu schüchtern oder gar zu nutzlos, um für einen anderen ein JEMAND zu sein.

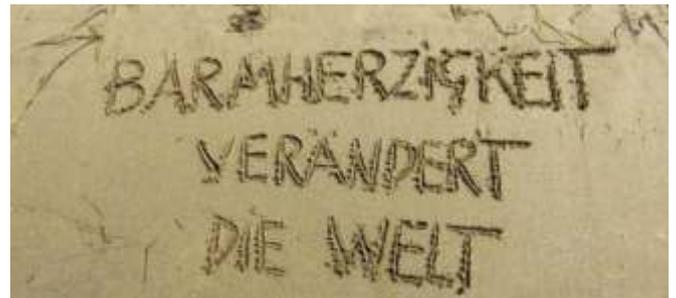
Ein wichtiger noch dazu!

Vielleicht denke ich da jetzt öfters dran, wenn ich mal wieder über die diesjährige Jahreslosung stolpere.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“.

Auch wenn ich wohl bei weitem nicht an das große Vorbild heranreiche - einen Versuch ist es allemal wert!

Ach ja – es gibt da noch das Lied „Ist da jemand“ von Adel Tawil, das diese Thematik, wie ich finde, sehr gut aufgreift. Ich habe es beim KonfiUnterricht und auch auf dem KonfiCamp eingesetzt - und kann es euch nur wärmsten empfehlen!



RUNDBRIEF - THEMA JAHRESLOSUNG

JAHRESLOSUNG 2021

06

// Thema

„Ist da jemand“ von Adel Tawil

Ohne Ziel läufst du durch die Straßen
Durch die Nacht, kannst wieder mal nicht schlafen
Du stellst dir vor, dass jemand an dich denkt,
Es fühlt sich an als wärst du ganz alleine
Auf deinem Weg liegen riesengroße Steine
Und du weißt nicht, wohin du rennst,

Wenn der Himmel ohne Farben ist, schaust du nach oben und manchmal fragst du dich

Ist da jemand, der mein Herz versteht?	Und der mit mir bis ans Ende geht?
Ist da jemand, der noch an mich glaubt?	Ist da jemand? Ist da jemand?
Der mir den Schatten von der Seele nimmt?	Und mich sicher nach Hause bringt?
Ist da jemand, der mich wirklich braucht?	Ist da jemand? Ist da jemand?

Um dich rum lachende Gesichter
Du lachst mit, der Letzte lässt das Licht an
Die Welt ist laut und dein Herz ist taub
Du hast gehofft, dass eins und eins gleich zwei ist
Und irgendwann irgendwer dabei ist
Der mit dir spricht und keine Worte braucht

Wenn der Himmel ohne Farben ist.... Ist da jemand, der mein Herz versteht?..

Wenn man nicht mehr danach sucht, kommt so vieles von allein
Hinter jeder neuen Tür, kann die Sonne wieder schein'n
Du stehst auf mit jedem neuen Tag, weil du weißt, dass die Stimme ... Die Stimme in
dir sagt ...

Da ist jemand, der dein Herz versteht, Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst – Der dir den Schatten von der Seele nimmt, Immer, wenn du es am meisten brauchst -	und der mit dir bis ans Ende geht. Dann ist da jemand, ist da jemand! und dich sicher nach Hause bringt Dann ist da jemand, ist da jemand!
---	---



DIE FAIRE SEITE

AK FAIR

Das Bezirksjugendwerk zertifiziert als Faire Einrichtung



Steffen Braun

2. Vorsitzender im EJW

AK Öffentlichkeitsarbeit

Juhu!!! Wir sind zertifiziert!

Im vorletzten Rundbrief haben wir ja eigentlich schon gespoilert, dass wir wohl als Faire Einrichtung von Brot für die Welt zertifiziert werden und jetzt können wir mit Freude verkünden, ja es hat geklappt, wir sind eine Faire Einrichtung sogar mit Urkunde.

Die würden wir euch jetzt auch gerne innerhalb dieses Artikels durch ein integriertes Bild der Übergabe präsentieren, aber leider haben wir bis jetzt noch nicht den passenden Rahmen für besagte Urkundenüberreichung gefunden. Von daher, hier jetzt schonmal einen Spoileralarm für den nächsten Rundbrief und euch unter vorgehaltener Hand zugeflüstert: „Es wird ein Bild von unserer Faire Einrichtung Urkunde im Rundbrief sein.“ Vielleicht.

Und jetzt noch ein Surftipp für lange, kalte Wintertage. Wenn ihr euch mal wieder im www.energiewende.de weiterbilden möchtet dann schaut doch mal auf der Seite [Energiewende.de](http://www.energiewende.de) vorbei.

Ein kurzer Auszug vom Punkt - Über diese Website:

„Die Website www.energiewende.de des Öko-Instituts gibt einen Überblick über die zentralen Themen der Energiewende. Sie präsentiert wissenschaftliche Arbeiten des

Öko-Instituts zur Energiewende und gibt einen Ausblick auf die Herausforderungen, die vor uns liegen. Leserinnen und Lesern, die vertiefte Inhalte suchen, finden Links zum Weiterlesen...“



Ihr sagt klingt aber nach sehr trockenen Inhalten. Kommt schon, gebt der Seite eine Chance. Die Aufmachung ist gut, es ist sehr informativ, seriös und wer wirklich eintauchen möchte ins Thema findet genug weiterführende, vertiefende Links, die euch bis weit ins neue Jahr begleiten werden. Und ein Video gibt's auch!

Solltet ihr dann von dieser Seite erstmal genug haben, dann noch abschließend ein kleiner Tipp in eigener Sache, schaut doch einfach mal bei den Social Media Plattformen des EJW Bezirk Böblingen vorbei, da findet ihr Monat für Monat neue Information, Tipps und Anregungen, rund um das Thema fair, ökologisch, regional. So viel für heute, bis zum nächsten Mal.

NEUES AUS DEM EJW

#WYLDWORD + WECHSEL FSJ

#wyldword und Abschied FSJ



Matthias Müller
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

#wyldword

Noch nichts davon gehört?

Dann YouTube öffnen, EJW Bezirk Böblingen abonnieren (das mit #wyldword bitte) und reinklicken!

Zwischen 50 und 173 Klicks haben die Videos der Reihe von Ostern bis zu den Sommerferien.

Die Impulse mit circa 3 Minuten Dauer und den Stimmen Ehrenamtlicher und Kolleg:innen aus dem ganzen Bezirk liefen jeden Montag um 6Uhr an.

Ein kleines Mammutprojekt, bei dem wir viel Unterstützung von Max und Jörn, den

FSJ'lern von Bezirksjugendwerk und CVJM Sindelfingen hatten. Durch die zwei und die starke Unterstützung der CVJMs und Distrikte entstand so ein Patchwork unterschiedlichster Impulse.

Kern der Inhalte war das Motto: gemeinsam. glauben. erleben.



Gerlinde Sautter
Geschäftsführung und
Koordination

Abschied von FSJ Jörn

Wie kurz ein Jahr ist merken wir immer, wenn wieder ein:e FSJ-ler:in geht, ein:e neue:r kommt.

Gerade hat sich Jörn Stahnke aus Magstadt vorgestellt, dann bei uns angefangen und schon ist er wieder weg. Einerseits: andererseits: bei wie vielen Angeboten war er alles dabei, hat mitgearbeitet, unterstützt, den online-Miaday technisch mit möglich gemacht, war bei Gruppenstunden, hat den VW-Bus verliehen, eingekauft, Wertstoff weggebracht und und und, und das alles soll in ein Jahr reingepasst haben?

Vielen Dank an Jörn für die supertolle Unterstützung, dafür, dass er schon schnell

Teil unseres Teams war, sicherlich wird man sich bei der einen oder anderen Aktion wiedersehen!

Gerlinde Sautter

Und jetzt ist **unser neuer FSJ Wolfgang Schwier** schon wieder einen Monat hier, findet sich in viele Aufgabengebiete ein, geht auf Seminare und gehört schon selbstverständlich zu unserer Crew!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Jahr, das sicherlich auch wieder rasend schnell vorbei sein wird!

Gerlinde Sautter

NEUES AUS DEM EJW DEKAN FRASCH

10

// Neues im EJW

Pfarrer Markus Frasch ist neuer Dekan im Kirchenbezirk Böblingen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

So auch die Ankunft des neuen Dekans: **Markus Frasch**.

Die Schuldekanin Frau Ripp-Hilt hatte die Idee, dem Dekan zu Beginn ein Fotobuch mit Fotos aller Kirchengemeinden und

Bezirkseinrichtungen zu überreichen.

Das hat dazu geführt, dass wir nun Fotos von BAK, Jugendreferent:innen und Vorstand haben.

Diese wollen wir euch nicht vorenthalten.

Herzlich willkommen im Kirchenbezirk!



Dekan Markus Frasch
Kirchenbezirk Böblingen



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

Dagersheim, Darmsheim, Grafenau, Magstadt



Sarah Brenzel
Bezirksjugendreferentin
Distrikt Steinbruch

Hallo zusammen!



In **DAGERSHEIM** lief bis zum Sommer weiterhin das sogenannte „Ankerfrühstück“: Junge Erwachsene treffen sich einmal die Woche online mit mir zum Beten und Bibellesen. **Trainee 20/21** ist erfolgreich beendet, ein neuer Kurs startet mit dem Grundkurs als Auftaktevent. Mittwochs nach dem Konfiunterricht gibt es die **Brotzeit**: Gemeinsam Abendessen, Raum zum Austauschen, Leben teilen und für Gott.



In **DARMSHEIM** blicken wir auf einen weiteren **nfts** (=night fort he soul) zurück – diesmal wieder live und in Farbe und mit dem Thema Indien. Bald rollt wieder die Vorbereitung für die **Kinderferienwoche** in den Faschingsferien an, wir hoffen auf viele Kids und ein buntes Mitarbeitendenteam.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT STEINBRUCH

12

// Distrikte

Dagersheim, Darmsheim, Grafenau, Magstadt



Die **WGL** (=Woche gemeinsamen Lebens) in **MAGSTADT** fand diesmal per Bildschirm statt. Daraus hat sich ein wöchentliches Online -Treffen entwickelt, das bis zum Sommer lief. Unser zweiter **Kibita** (=Kinderbibeltag) lief als individuell ablaufbares Stadtspiel ab, leider mit viel Regen 12. Von Frühjahr bis Sommer gab es das **Wegbegleiterprogramm**, bei dem immer zwei Personen gemeinsam unterwegs waren. Nach diversen Werbeaktionen hoffen wir darauf, dass ein neuer **Trainee**-Jahrgang zustande kommt.



Die wöchentlichen **Worte der Hoffnung** auf der Homepage der Kirchengemeinde in **GRAFENAU** laufen weiter. Die Konfiaktion mit Livestream, Spielen und Feuerkorb kam bei den Teilnehmenden gut an. In der **Jungchar** haben wir vor den Ferien die Großen verabschiedet und starten jetzt mit einer Werbeaktion für

den Nachwuchs wieder durch. Jeden dritten Samstagabend im Monat gib'ts im Gemeindehaus den **Jugendtreff connect**, mit Spaß, Spiel, Action und einer Andacht.

In diesem Sinne, liebe Grüße und viel Segen, Sarah

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Altdorf

Wir waren froh, dass wir 2020 mit dem Traineejahrgang in Präsenz starten konnten, auch wenn dann ziemlich schnell erstmal alles auf online verlagert werden musste. Schön war, dass ich den Jahrgang in der Pfarrervakanz 2019/2020 schon als Konfis hatte. Das hat echt was, aber aus zeitlichen Gründen ist beides einfach nicht auf Dauer möglich. Wir hatten ein etwas distanzierteres, aber gutes Jahr mit den Trainees.



Wenigstens ein verschobenes Vor-Ort-Wochenende mit Tagesprogramm war mit den Holzgerlinger Trainees auf dem CVJM-Plätzle möglich, auch der erlebnispädagogische Tag war machbar. Der Abschlussgottesdienst fand im Pfarrgartenzelt statt. Dieses hat neben den Gottesdiensten im Sommer mit vielen Plätzen an der frischen Luft auch ein Sonderprogramm für die Konfirmand:innen mit Jonnes-Konzert und Burger-Foodtruck ermöglicht. Die haben sich dann zahlreich

für Trainee angemeldet, ganze 16 Teilnehmende sind dabei, auch meine eigene Tochter (spannend!).



Man merkt, dass sich die Gruppe sehr gut kennt und dadurch auch sehr rededefreudig ist. Da muss die Energie noch etwas anders kanalisiert werden, aber es macht echt Freude, mit so lebendigen und dynamischen Jugendlichen zu arbeiten.



Der Traineeprozess hat gut gestartet und wird auf jeden Fall für die Jugendlichen (und die Gemeinde) eine gute Investition sein. Schön, dass das wieder im normalen Modus möglich ist.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

14

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch

Auch die Wechselwoche mit dem Teenkreis hat sich bewährt. Nach ein paar theoretischen Einheiten steht für sie zum Jahreswechsel die Gestaltung eines Gebetsraums an und danach ein paar Schulungstage in Adelshofen.

Holzgerlingen

Mit fünf Trainees haben wir nach einigen coronabedingten Verschiebungen dann doch erst im neuen Jahr gestartet, lieber online als gar nicht... Leider war bis auf die letzten paar Treffen im Traineeprozess das meiste nur online möglich. Das war für alle echt anstrengend und mühsam. Trotzdem haben wir alle wichtigen Themen unterbekommen.



Das Traineewochenende haben wir von Januar auf Mitte Juni verschoben und dann als Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung auf dem Plätzle in Holzgerlingen gemacht. Es war etwas surreal, da es das erste Live-Treffen war.

Aber umso schöner war die Atmosphäre und die letzten Treffen in Präsenz haben echt Spaß gemacht.



Der Abschluss mit vier Trainees fand diesmal auf dem Marktplatz bei einem Open-Air-Gottesdienst statt.



Ein Highlight war das 14plus-Lager vor Ort auf dem CVJM-Plätzle. Nachdem es lange unklar war, ob wir ein Team zusammenbekommen, haben wir letztlich sogar einen 1:2-Betreuungsschlüssel gehabt.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

Altdorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Martin Strienz

Bezirksjugendreferent

Distrikt Schönbuchlichtung

Für die 27 Teilnehmenden war es ein Fest, endlich wieder viel Zeit zusammen zu haben, zu spielen und miteinander über sich selbst, ihren Glauben und ihre Nachfolge im Alltag nachzudenken.

Sie dürfen gleich beim Jubiläumstfestprogramm (125 Jahre CVJM Holzgerlingen) mitgestalten und werden auch eine Möglichkeit bekommen, neben den Schulungselementen auch in die Praxis reinzuschnuppern.



Auch bei „Mit Gott ins neue Jahr“ vom 1. auf 2. Januar werden sie wieder einen Gebetsraum gestalten.

Im Mitarbeitendenteam war eine große Einheit und Leidenschaft für den Glauben spürbar. Einfach toll, mit so engagierten und reflektierten Mitarbeitenden zu arbeiten. Der neue Traineejahrgang hat Ende September wieder mit 11 Trainees begonnen.

Schön, nach dem Corona-Durchhänger im letzten Jahr jetzt wieder mit einer so stabilen Gruppe arbeiten zu können.

Weil im Schönbuch und Breitenstein-Neuweiler

Auch in Weil im Schönbuch gab es durch Corona harte Einschnitte.

Einige Gruppen haben sich online getroffen, manche haben kleinere Treffen einfach nach draußen verlegt. Da war auch das Gelände auf dem Plätzle immer wieder hilfreich.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SCHÖNBUCHLICHTUNG

16

// Distrikte

Aldorf, Neuweiler-Breitenstein, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch



Unser Traineeprozess war nach einem guten Start auch von den Beschränkungen gezeichnet. Wenigstens die letzten Treffen und vor allem das zweimal verschobene Wochenende konnte dann sogar mit Übernachtung stattfinden. Diesmal hat sich der Traineeprozess wie abgebrochen angefühlt, es war so plötzlich vorbei, als man erst angefangen hatte, sich wirklich live kennenzulernen. Die paar Spaziergänge konnten die Wahrnehmung und Begleitung übers Traineejahr dann doch nicht ersetzen. Aus vielen Gründen ist das Trainee team ziemlich geschrumpft und jetzt mit einer jungen Neueinsteigerin mit fünf Mitarbeitenden (plus Backup) am Start. Die 12 neuen Trainees, die vor ein paar Wochen begonnen haben, sind eine laute und lebendige Truppe mit tollen Persönlichkeiten.

Gerade haben wir das Trainee Wochenende

in Bad Wildbad mit ihnen gemacht, etwas früh, weil wir sehr lange schon gebucht hatten. Eigentlich sollte man fast später noch ein zweites haben.



Wir freuen uns auf die gemeinsamen Erfahrungen mit den Jungs und Mädels in richtigen Präsenztreffen und einem normalen Traineeprozess.

In der Christuskirche Neuweiler gab es dieses Jahr einen Escape Room, der von verschiedenen Gruppen genutzt wurde.

Die Mitarbeitenden planen, mit Vikar Jakobus Hartmann über eine Neuausrichtung der Jugendarbeit nachzudenken. Gerade am Wochenende hat der landesweite CVJM Familientag auch in der Breitensteiner Halle mit einer Mischung aus Streaming und Liveprogramm stattgefunden.

Im Dezember ist Kirche Kunterbunt in der Neuweiler Halle geplant.

ejw

BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT
SCHÖNBUCHLICHTUNG

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

Hallo liebe Leserinnen und Leser!



Wolfi Roux
Bezirksjugendreferent
Distrikt Heckengäu

Hallo ihr alle!

Fast schon wieder ist das Jahr vorbei, draußen wird es kälter, die Blätter fallen und ich mampfe seit September (Asche auf mein Haupt...) schon kartonweise Lebkuchen in mich hinein. Weil ich der Meinung bin, FRISCH sind sie am besten. Und im November sowieso ausverkauft. Ja, und bevor ich mir den nächsten hole, hier noch mein Bericht der letzten Monate und Aktivitäten in meinem Distrikt. Beginnen wir mit...

Ehningen

Hier läuft seit September der Konfi-Unterricht wieder auf Hochtouren. 12 Jugendliche pro Unterrichtseinheit, Einstiegsthema „Wer bin ich“, die übliche „Gruppenfindungsphase, viele Fragen, nicht immer Antworten und ein Vorstellungsgottesdienst im Oktober.



Eines der Highlights der letzten Monate war mit Sicherheit **der Besuch im Bibelmuseum** in Stuttgart.



Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Brunch fuhren wir mit der S-Bahn bis zur Stadtmitte, von dort aus sind es nur ein paar Meter zum „Bibliorama“. Geschichte zum Anfassen, Staunen, Begreifen.

Scheee war´s



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT HECKENGÄU

18

// Distrikte

Ehningen, Maichingen, Deufringen/Dachtel, Aidlingen

Deufringen/Dachtel

Auch hier ist der KonfiUnterricht nun wieder in vollem Gange. In Präsenz und für Deufringer und Dachteler Verhältnisse mit einer doch riesigen Gruppe!

Ebenso fand ein „Erster Hilfe Kurs“ für alle interessierten Mitarbeiter:innen statt, welcher sehr gut angenommen wurde.

Ansonsten laufen die Vorbereitungen für die **Kinderbibeltage 2021**. Flyer sind verteilt, Plakate gehängt, das Anspiel für „Josef“ geprobt. Fehlen also nur noch die Kinder, deren Anzahl wir dank der Pandemie nun leider doch sehr stark begrenzen mussten.



Im Oktober geht der letzte **„Kraftquellen-Gottesdienst“** für dieses Jahr über die Bühne. Insgesamt gab es fünf dieser Abendandachten zu hören und größtenteils auch „live“ zu sehen. Themen waren unter anderem: **„Das ist Freiheit!“**, **„Die Macht der Gewohnheit“**, und **„Top-Secret“**.

Auch die Klausur vom Kirchengemeinderat fand in diesen Monat statt.

Maichingen

Hurra, es gibt sie wieder!

Die Weltenbummler dürfen nach einer langen Durststrecke nun endlich wieder in ferne Länder reisen!

Ägypten, China, England...

Ready for Take-off?

Auch das Konfi-Abendmahl fand im September statt – Einen Tag vor der Konfirmation.

Ebenfalls „endlich“! Ich darf mit Pfarrer Rölle beim Abendmahl Musik machen. Tat gut!

In Planung: Der „Prayday“ an der Realschule in Hinterweil, und natürlich die Konfi-Freizeit Anfang des neuen Jahres im Monbachtal!

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen



Matze Moroff

Bezirksjugendreferent

Distrikt Böblingen

„Something is rotten in the state of Denmark“ – sogar weltweit!

Es kann etwas nicht ganz stimmen, das ist jedem spätestens dann klar, wenn dich die Bundesregierung gleich zu Beginn des Jahres ins Homeoffice schickt. Homeoffice, Zoom- oder Teamskonferenzen, Googlemeet oder ganz oldschool: Telefonkonferenzen all das ersetzt [zwangsweise] auch 2021 (erstmal) Schulungsabende, Vorbereitungstreffen, Dienstbesprechungen, seelsorgerliche Gespräche oder Gruppenstunden. Ein Zustand der vermutlich in vielen Jobs, in unserer Arbeit für und mit Jugendlichen und Kindern aber ganz besonders, uncool ist.

Zum verordneten Homeoffice gesellen sich nun ganz neue Vokabeln. Plötzlich ist von Impfpriorisierung, Impfzentren, von Verordnungen für verschiedene Lebens-/Arbeitsbereiche die Rede und von Inzidenzwerten, die wiederum dann Lockerungen und Beschränkungen quasi wöchentlich mit sich bringen.

Und in dieser sonderbaren Zeit schließt unser 8ter Traineejahrgang im Frühjahr seine Ausbildung zu Mitarbeitenden des ejwBB ab. Gestartet im Herbst und in Präsenz (auf Abstand und Maske), aber schon zu Beginn mussten wir uns entscheiden, wollen wir die Gruppe teilen und wöchentlich mit der halben Gruppe Trainee machen (solange wir das mit verkleinerten Gruppen dürfen) oder weichen wir direkt in den digitalen Raum aus? Es wurde der digitale Raum und die Zeitspanne wurde viel länger als wir uns das gewünscht hatten. Bis in den April hinein haben wir alle

Einheiten digital überarbeitet und mit der Gruppe durchgeführt. Mitte Mai durfte das Rote-Kreuz wieder Kurse in Präsenz abhalten und unsere Traineegruppe konnte gemeinsam doch noch einmal zu einem Treffen zusammenkommen.

Normalerweise startet der neue Jahrgang der Trainees (zeitlich nach den Konfirmationen) nämlich mit den Pfingstferien. 2021 hatten wir aber die Situation, dass teilweise im Juli, teilweise auch erst im Herbst Konfirmationen stattgefunden haben.

Eine zusätzliche (online) Belastung – neben online Schule und online Konfi - wollten wir aber auf keinen Fall darstellen, deshalb haben wir uns dazu entschieden, dass wir die Treffen vor den Sommerferien zum Kennenlernen, Quatschen, Zocken, ja für Gemeinschaft nutzen wollen.

Seit September läuft er nun „regulär und präsent“, der 9. Jahrgang Trainee in Böblingen und wir hoffen, dass wir das gestartete „Jahr“ auch präsent weiterführen können.

Internationale Arbeit im Bezirk:

Leider musste die Fahrt 2020 ausfallen, zu unübersichtlich und dramatisch war die Lage in Norditalien.

Auf ein Neues also in 2021, so hofften wir. Als „Point of no Return“ haben wir die Pfingstferien ausgemacht.

Mit dem Kernteam „Internationale Arbeit“ haben wir nach längeren Beratungen aber beschlossen, dass wir auch 2021 keine Reise nach Alba anbieten können, da das Thema „Kontaktarme Angebote“ bei einer Mischung

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT BÖBLINGEN

20

// Distrikte

EJW der Gesamtkirchengemeinde Böblingen

aus Jugendfreizeit und Kinderbetreuung in Italien einfach nicht umsetzbar war.

Digitale Meetings und Konferenzen pflastern auch den Weg der Vorbereitungen für die Sommerfreizeiten, angereichert mit ca. zweiwöchentlichen Online „Coronasprechstunden“ des Landesjugendwerks, als Versuch Neuerungen und Änderungen in den Verordnungen zu erklären und auf unsere Arbeit zu übersetzen.

Was erlaubt uns welche Landesverordnung (?), wann gilt welche Vorgabe (?), haben wir auch wirklich keine Regel vergessen (?), ändert sich das denn noch bis zum Freizeitstart (?) macht es denn damit noch Sinn(?), sollen wir uns das wirklich weiter antun (?) Corona-Testungen der Teilnehmenden, wie soll das funktionieren (?), wie lässt sich das alles umsetzen (?), Was wäre wenn (?)...

Und ganz nebenbei wollen wir ja auch noch etwas bieten, das den Teilnehmenden Spaß macht, etwas, das sie mehr denn je brauchen, denn, machen wir uns mal nichts vor, die wirklichen Leidtragenden der Pandemie sind die Kinder und Jugendlichen!

Puh! Arbeiten hart am Burnout. Es gab noch kein Jahr, in dem ich so müde und kaputt auf eine Freizeit gefahren bin. Ich kann mich nur bei den besten Mitarbeitenden der Welt bedanken, die Zusatzbelastung war enorm und die Umsetzungsideen sehr kreativ.

Das Unwort „Kontaktarme Freizeit“ haben wir beim TeenCamp in Karlsminde (direkt an der Ostseeküste) und danach beim Abenteuer-Camp im Allgäu so toll mit buntem Leben

gefüllt, dass sich jede Mehrarbeit gelohnt hat. Glückliche Teilnehmende, geniale Stimmung im Team, gutes Wetter, hervorragende Destinationen.

Der Sommer mit den #ejwBBTours war die #bestezeitdesjahres. Ein ganz großer Segen lag auf unseren Aktionen, ich habe noch nie so viel und durch die Bank positive Rückmeldungen von Teilnehmenden und unheimlich vielen Eltern bekommen, die sich überschwänglich für unser Engagement für die Kids bedankt haben.

Der Start nach den Sommerferien 2021 ist nun auch getan.

Im FSJ hat Nadine – zum Glück – am Ende doch noch einen relativ „normalen“ Sommer im Waldheim und auf einer Freizeit miterleben dürfen und Pascal hat mittlerweile sein freiwilliges Jahr begonnen.

Die Vorbereitungen auf die Kinderbibeltage im Herbst (in der Christuskirchengemeinde) werden nach dem Ausfall in den letzten Herbstferien neu gewagt, der Freizeitausschuss hat sich getroffen und zur Winterausfahrt und den zwei Sommerfreizeitangeboten nun ein weiteres Angebot in den Pfingstferien angedacht.

Das neue Waldheimleitungsteam begibt sich auf ein Klausurwochenende und das Team des ClubForum war auf einem Planungswochenende für die Halloween-Party und die Offenen Tage, die 2021 hoffentlich wieder durchführbar sein werden.

Es kann also wieder los gehen – hoffen wir das Beste!



Babsi Ruoff

Bezirksjugendreferentin

Distrikt Böblingen

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Matthias Müller, Julian Böhringer, Melanie Markovic



Matthias Müller
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Um das Lumpenpack zum Jahr 2020 zu zitieren:

„Deine Augen sind verschleiert/Müde lächelnd fragst du/Was ist 2020 so passiert/Setz dich erstmal Billie/Hier ein sehr starker Kaffee/Man muss dabei gewesen sein/Um das alles zu verstehen/Die Frage ist nicht was passiert ist/Nur wo fängt man an“ (Das Lumpenpack – WZF?!)

So setzte sich das Jahr 2020 ja bekanntlich auch im Oktober fort.

Nach der Spielenacht etablierte sich eine Pen&Paper Gruppe. Das war super, denn nach dem Einstieg bei der Langen Spielenacht konnte man dieses Spielsystem auch digital fortführen.

Damit waren die Band-Proben an jedem Mittwoch und circa alle zwei Wochen ein abendfüllendes Abenteuer in der Fantasiewelt Aboreas die regelmäßigen Gruppenangebote.

Abzutauchen in Musik oder Rollenspiele ließ die Lockdownsituation ein wenig verblassen.

Nachdem der Sommer allerdings auch schon zeigte, dass Corona wie ein kleiner Herzinfarkt auf die Jugendarbeit wirkte, war klar, dass wir einer Zukunft entgegenblickte, die auf jeden Fall Veränderung bringen würde.

In einer kleinen Gruppe mit aktiven



Mitarbeiter:innen haben wir daher mal Pläne für 2021 geschmiedet.

Es sollte Aktionen geben, die einfach nur zur Gemeinschaft und Spaß führen sollten, eine Freizeit für Jugendliche und ein Wochenende für Junge Erwachsene wurden geplant und es war der Startschuss des Jugendgottesdienstteams.

Der Name für den Jugendgottesdienst fand sich erst später dann: „*Limitless*“.

An sich war es dennoch eine unglaublich dichte Zeit, in der so viel passiert ist und

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

22

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

dennoch alles so anders lief.

Kurz vor Weihnachten gab es noch eine Konfi-Krippenspiel-Aufnahme in der Johanneskirche in Sindelfingen.

Was ein seltsamer Jahreswechsel!

Keine Konfi-Freizeit, kein Band@Work oder ähnliches wartete im Januar auf uns. Der Jahresbeginn war geprägt von Bandproben in der großen und kalten Johanneskirche und motivierten Jahresplanungen.

Erst Ende Februar wurde der Alltag wieder bunter. Als Krankheitsvertretung startete ich die Konfi-Einheiten in der Christuskirche und durfte dort endlich – wenn auch digital – Kontakt zu Jugendlichen aufbauen.

Anfang März ging es dann steil aufwärts, „Feel!“ war wie ein kleiner Befreiungsschlag. Die Band konnte zusammen spielen, es war wieder ein wenig Leben in der Kirche. Auch wenn das nur eine Aufnahme war, war es ein Highlight. Im Anschluss gab es 5 Abende als Jugendkreuzweg und als Ersatz für die übliche Osterwache in der Karwoche. Diese waren zwar ebenfalls digital, dafür gab es Kreativpakete und mit Christine Technau auch ganz neue Wege um sich mit Ostern auseinandersetzen zu können. Digital ging es mit dem ersten Streaming-Gottesdienst Ende April weiter.

Der erste Jugendgottesdienst dieses Teams startete gut und hatte einige Klicks. Die Zuschauer:innen blieben Großteils noch zu

einer Runde Skribble als Transferaktion zwischen Kirche und Digital. Dabei trat das Kirchenteam gegen die YouTube-Gemeinde an.

Es zeichnete sich dann recht schnell ab, dass wir unsere Pfingstfreizeit nicht so weiterplanen können, wie üblich.

Aus einer Jugendfreizeit wurden dann drei Tagesangebote.

Ein Angebot für das Mitarbeiter:innenteam und zwei für alle die Lust hatten.

Ein großes und langes Escape-Spiel und der Bau des Jugger-Sets waren Kern dieser Tage. Ungewohnt war die Abschottung des Geländes, gewohnt dafür die Stimmung. Das Wetter ließ es zu, dass man abends noch eine schnelle Runde spielen konnte. So endeten diese Tage etwas ausgepowert aber unterm Strich mit vielen neuen Ideen und Erfahrungen.

Die Sommerzeit brachte im Kern drei Aktionen und einen Jugendgottesdienst mit sich. Zunächst fand der erste reale Jugendgottesdienst mit dem nun gefundenen Name Limitless statt.

Nach dem Jugendgottesdienst, mit Prediger Wolfi Roux, Maultaschenburgern und m³jusical, gab es eine Runde Werwölfe für alle.

Die erste Aktion war dann eine Woche später: Kanu fahren auf dem Neckar.

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Matthias Müller, Julian Böhringer, Melanie Markovic



Matthias Müller
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

Nachdem es tagelang nach zu wenig Wasser für den oberen Neckar aussah, brachten Gewitter am Vorabend Hochwasser und ein wenig Abenteuerfeeling für uns mit sich. Die Luftboote aus dem Bezirksjugendwerk Calw meisterten dies jedoch spielerisch und zusammen mit perfektem Wetter trieben zeitweise die Boote neben den Teilnehmenden den Neckar hinab.

Kurz vor den Sommerferien packten wir nochmals die Autos voll und gingen einen Nachmittag in den Hochseilklettergarten nach Illingen. Auch hier spielte das Wetter super mit, viele gute Gespräche und vor allem viel Spaß prägten den Nachmittag. Sowohl Kanufahrt, als auch Hochseilklettergarten hatten unterschiedliche Kreise in der Jugendarbeit angesprochen. Das Tolle an der Sache war, dass sich verschiedene Mitarbeitende mal ganz entspannt austauschen konnten.

Damit waren die Jugendkreisler:innen mit den Jungen Erwachsenen unterwegs und konnten sich kennen lernen.

Der August brachte dann das einzige Angebot mit Übernachtung mit sich: 2 Tage Westweg, von Breitnau bis hinter den Belchen war geplant an zwei Tagen zu wandern. Die erste Etappe von Breitnau über den Titisee auf den Feldberg verlief gut, mit vielen Gesprächen und einem frischen aber einigermaßen trockenen Wetter.

Die Jugendherberge Hebelhof direkt am Feldberg sorgte für einen entspannten Abend.

Die zweite nur etwas längere Strecke zeigte uns dann die Risiken einer Wanderung.

Der Feldberg zeigte uns seine wortwörtlich kalte, neblige und regnerische Seite. Am Wiedener Eck mussten wir dann abrechen. Als wir noch auf unsere Mitfahrgelegenheit warteten wurden wir als verfrorrene Gruppe eingeladen uns im Ort auf der warmen Ofenbank einer Familie aufzuwärmen.

Vermutlich ist es dieser so unverhofften Gastfreundschaft zu verdanken, dass wir alle gesund und gut gelaunt nach Hause gekommen sind.

So froh über eine offene Tür von völlig fremden Menschen zu sein, wird mir auf jeden Fall im Gedächtnis bleiben.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

24

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen



Corona

Auch in diesem vergangenen Jahr war unsere Arbeit geprägt von Corona. Ich kann es leider nicht weglassen, da es unsere Arbeit weiterhin geprägt hat.

Trotzdem bleibt unter dem Strich nach diesem zweiten Corona vielmehr Gutes, als Schweres. Wir haben uns zurechtgefunden und innerhalb der Möglichkeiten die uns geblieben sind enorm viel Gutes erlebt – auch wenn manche Bereiche wie die Konfi-Arbeit weiterhin enorm schwierig waren.

seekers-Teenkreis



Eines der erfreulichen Dinge, die im letzten Jahr passiert sind, ist das Entstehen eines

neuen Teenkreises.

Damit schließen wir eine Lücke, die immer größer wurde. Eine Lücke zwischen Konfirmand:innen und Mitarbeiter-schulungsteilnehmer:innen und allem was danach kommt.

Bisher gab es nur die Möglichkeit als Mitarbeiter:in einzusteigen. Seit Herbst 2020 können jetzt auch endlich – wir wollten schon mindestens ein halbes Jahr früher starten, was Corona aber nicht zugelassen hat – Teens im Alter zwischen 13-17 Jahren ihr ganz eigenes Programm besuchen und „genießen“.

Anfangs traf sich der Kreis mit 8-10 jungen Menschen noch live, ziemlich schnell musste dann aber auf eine Online-Variante umgestiegen werden.

Das war herausfordernd – sicherlich.

Die Stammgruppe traf sich trotzdem regelmäßig weiterhin jeden Freitagabend. Das war für alle eine totale Bereicherung, auch wenn es bei der Online-Variante immer hinter seinen Möglichkeiten zurückgeblieben ist. Inzwischen treffen sich die „seekers“ wieder jeden Freitagabend live im CVJM-Haus.

Es ist total schön zu sehen, wie dieses Angebot auf offene Ohren und Herzen stößt. Die Gruppe ist inzwischen weiter gewachsen. Es kommen regelmäßig 12-15 Teens, die gemeinsam vieles erleben und



Julian Böhringer

Bezirksjugendreferent

Distrikt Sindelfingen

DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Matthias Müller, Julian Böhringer, Melanie Markovic



Julian Böhringer
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

nicht zuletzt extrem interessiert an Glaubensthemen sind. Das bereichert unseren Verein und die ganze Jugendarbeit enorm.

Bauaktionen



Corona lässt auch endlich mal etwas Luft um ein paar Sachen anzugehen, die im normalen Alltag zu kurz kommen.

So haben wir uns für die Zeit vorgenommen gemeinsam mit möglichst vielen Mitarbeiter:innen und Teilnehmer:innen aus allen Gruppen und Bereich der Jugendarbeit die Jugendräume im CVJM-Haus zu renovieren.

Angefangen hatte das alles mit einem Online-Treffen, bei dem wir einen ganzen Abend lang darüber gesprochen haben, wie der Raum aussehen soll, welche „Features“ der Raum haben soll, wie er designt sein soll – kurz um: Wie wird der Raum wieder

zu einer modernen Heimat für Kids, Teens, Jugendliche und junge Erwachsene.

Dieses Projekt haben wir dann weiterverfolgt und über das Förderprogramm „Vielfalt in Partizipation“ des Landesjugendrings die Finanzierung ermöglicht.

Gemeinsam haben wir dann in insgesamt sechs halbtägigen Bauaktionen Wände gestrichen, Palettensofas gebaut, Tischkicker und Billard renoviert, Bilder ausgesucht und gedruckt, uvm.

Bei den ersten drei dieser Aktionen waren wir jeweils rund 25 Personen, bei den zweiten drei eine kleine Gruppe von ca. fünf bis sechs Personen die sich nochmal mit speziellen Themen wie Lackieren, Hobeln, u.a. beschäftigt hat.

Nebenher gab es außerdem verschiedene Teams die sich privat getroffen haben um einzelne Bereiche zu übernehmen.

Ein Nähteam hat die ganzen Polsterbezüge



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

26

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

für die Palettensofas genäht, ein Designteam hat eine Vorauswahl an Dekoelementen getroffen und die Bilderwand designt und ein Technikteam hat sich über die technische Ausstattung der Räume Gedanken gemacht.

Per Online-Voting wurden dann noch über verschiedene Lampen abgestimmt und welche Bilder es an unsere Bilderwand schaffen.

Es war ein unglaubliches Projekt, das alle Gruppen und Generationen in der Jugendarbeit zusammengebracht und Begegnung ermöglicht hat.

Fit for kids

Auch wenn ein großer Teil unserer Traineeschulung „fit for kids“ in diesem Jahr online stattfinden musste, ging es weiter.

Es haben sich wieder elf junge Menschen über fast ein dreiviertel Jahr hinweg zu Mitarbeiter:innen ausbilden lassen.

Ein Highlight gab es in diesem Jahr zum ersten Mal: Die Teens durften ihre ganz eigenen Gottesdienst „designen“ und das Thema auswählen – danach haben wir die fit for kids'ler und unser Gottesdienstteam „lighthouse“ zusammengebracht.

Gemeinsam haben sie zusammen dann diesen „Wunschgottesdienst“ durchgeführt. Es war der eindrücklichste und schönste Gottesdienst seit langem.

Stettenhof 2021



2021 konnte unser Zeltlager Stettenhof nach einem Jahr Pause endlich wieder stattfinden. Mit 70 Kids und ca. 25 ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben wir auf dem Zeltplatz Stettenhof in Bayern das Seefahrer-Lager erlebt.

Endlich wieder viele Kids auf einem Haufen, endlich wieder Sommerlager, endlich wieder Begegnungen über mehrere Tage hinweg, endlich wieder Lagerfeuer, endlich wieder Singen und so vieles mehr.

FSJ im CVJM

Nachdem wir im FSJ-Jahrgang 20/21 mit Maximilian Huß einen FSJler aus Altdorf rekrutiert hatten, freuen wir uns, dass wir für das mit Ann-Kathrin Zipperer und Moritz Pudleiner gleich zwei junge Menschen aus Altdorf im nächsten Jahr gewinnen können. Schön, wenn es auch an dieser Stelle verschiedene Querverbindungen auf Bezirksebene gibt.



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

Matthias Müller, Julian Böhringer, Melanie Markovic



Melanie Markovic
Bezirksjugendreferentin
Distrikt Sindelfingen

Im **Eichholzer Täle** finden über das Jahr verteilt mehrere Seminarwochenenden statt. Diese haben in diesem Jahr komplett online stattgefunden. An diesen Seminaren werden die rund 100 Mitarbeitenden für den kommenden Sommer vorbereitet und können an den Wochenenden die Jugendleiter Ausbildung machen.

Regulär hätten zusätzlich, um mit den Mitarbeitenden den Sommer vorzubereiten, sowohl im Mai, als auch im Juli, Vorbereitungseminare stattgefunden.

Auf Grund der pandemischen Lage in 2021 wurde das Mai Seminar abgesagt und das Juli Seminar hat in verkürzter Form unter Hygieneauflagen stattgefunden.

Parallel zu der Arbeit mit den Mitarbeitenden wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt

Sindelfingen ein Ferienwaldheim unter Pandemiebedingungen geplant.

Es war von Anfang an klar, dass versucht wird, wieder eine Ferienfreizeit zu gestalten, die so nah wie möglich am gewohnten Angebot ist. Jedoch war auch abzusehen, dass wir auch in diesem Jahr nicht so viele Kinder wie sonst betreuen können, was zu viel Unsicherheit, gerade bei den Eltern geführt hat.

Durch eine erhöhte Erreichbarkeit konnten aber die meisten Fragen zeitnah beantwortet werden.

Auch für die Mitarbeitenden wurde durch eine Onlineplattform eine erhöhte Greifbarkeit der Hauptamtlichen gewährleistet und es sind sowohl spontane Spieleabende, als auch Gespräche über die Plattform geführt worden.

Insgesamt konnte dann das Evangelische



DISTRIKTE IM BEZIRKSJUGENDWERK

DISTRIKT SINDELFINGEN

28

// Distrikte

Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen

Ferienwaldheim Eichholzer Täle für vier Wochen seine Tore öffnen.

Vom 2.8 bis 13.8 durften 124 Teilnehmende und rund 40 ehrenamtliche Mitarbeitende (inkl. Leitung und Küche) und vom 16.8 bis 27.8 insgesamt 90 Teilnehmende mit rund 40 Mitarbeitenden (inkl. Leitung und Küche) jeweils zwei Wochen in einem relativ normalen Ferienwaldheim ihren Sommer verbringen.

Um die ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu entlasten, da auf Grund der Hygienemaßnahmen das so genannte „Freispiel“ – aufgelöste Gruppen, die Kinder dürfen sich frei auf dem Gelände bewegen und die meisten Mitarbeitenden können Pause machen- weggefallen ist, wurden die Betreuungszeiten von ursprünglich 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr gekürzt.

Der Sommer hatte viele Herausforderungen und zusätzliche Schulungsinhalte vorausgesetzt und doch kann man sagen, dass es schöne vier Wochen waren, die mit viel Kreativität gestaltet wurden, da nur eingeschränkte Möglichkeiten vorhanden waren.

Nach dem Sommer ist bekanntermaßen vor dem Sommer, somit haben bereits ab September wieder vorbereitende Seminarwochenenden stattgefunden. Wir sind optimistisch und planen alle Seminare unter 3G in Präsenz.

Abschließend kann man sagen, dass das Jahr 2021 ein anstrengendes Jahr war, da vieles verändert und angepasst werden musste und die immer neuen Verordnungen es schwierig gemacht haben, doch war so vieles möglich, wenn man aus seiner Komfortzone tritt und Neues probiert.



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

LANGE SPIELENACHT

Lange Spielenacht im Oktober



Matthias Müller
Bezirksjugendreferent
Distrikt Sindelfingen

22 Teilnehmer:innen mit vielen jungen Gesichtern prägten diese lebhaftige Nacht. Wir starteten mit einer Art Kennenlern-Runde, die direkt zu Diskussionen führte. Weiter ging es mit einer Siedler von Catan Variante als Geländespiel rund um die Koch-Rohstoffe. Nachdem so für eine ausreichende Nahrungsversorgung für die Nacht gesorgt wurde, konnte es mit Tamara Müller von Buch&Musik um Spielentwicklung gehen. Das Resultat konnten wir auch praktisch testen mit einem Krimispiel in der Testphase.

Gegen 1Uhr ging es dann mit Essen weiter und die Nacht nahm ein offenes Ende mit verschiedenen Spielen. Gegen halb Sieben haben wir dann zusammengepackt.

Da wir die ganze Nacht hindurch am Essen waren, gab es keinerlei Bedarf nach einem Frühstück, dafür hörten wir die Betten im lauten Chor rufen ;-)

19uhr ankommen - spielen - mitternachtsessen - spielen - frühstücken

Lange Spielenacht 15.10.2021

ejw
BEZIRKSBÖBLINGEN

*Auch als gütliche Verlängerung!
in der Johanneskirche Sifi*

**origami.ejwbezirkbh.de/anmeldung/Spielenacht21*

Voraussichtlich ist ein 23-G-Nachweis notwendig.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK JUGENDFREIZEIT KROATIEN

30

// Rückblick

Jugendfreizeit Kroatien im August

**Mit dem evangelischen
Bezirksjugendwerk nach Kroatien, oder:
„Irgendwas bleibt“.**

Eigentlich sollte dieser Sommer ja „ganz anders“ als sein Vorgänger 2020 werden.

Gefühlt war er jedoch weitaus schlimmer und von noch mehr Unsicherheit durchzogen. Steigende Inzidenz - Zahlen, welche Regeln für welches Land, Testpflicht, Grenzübertritt, was tun im Falle eines Falles...

Längst nicht alle waren deshalb auch der Meinung, dass eine Freizeit für 14- bis 17-jährige Jugendliche jetzt angebracht sei.

Wir haben es trotzdem gewagt. Gegen alle Widerstände und Unkenrufe, und so ging es am Samstag, den 21.08. um 19.00 Uhr in Richtung Kroatien.



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

JUGENDFREIZEIT KROATIEN

Hier nun ein paar Augenblicke und Momentaufnahmen unserer Freizeit...



Wolfi Roux

Bezirksjugendreferent

Distrikt Heckengäu

Mali Losinj 2021

... 20 Jugendliche in einem Doppeldeckerbus (allein!!!)

... Nur 6 Jungs (Die Teamer sind hier schon mitgezählt!).

... erstaunlicherweise weder Kontrollen noch Wartezeiten an den Grenzen.

... Kristallklares Wasser, Badeschlappen, Steine und Luftmatratzen - und kaum mehr als fünf Minuten zum Strand.

... Aggressive Wespen am reich gedeckten Frühstückstisch – dennoch kaum Stiche!

... Wertschätzkarten, Batiksocken, und Halsketten

... ein großes Verkehrsschild im Jungenzelt (jetzt irgendwo in Ehningen beheimatet...)

... Kniescheibe auf rechts, ...und drei Tage lang Gehgips mit Unterschrift

...Unmengen an Schokolade, Keksen, Joghurt, Pudding, Eis – und die Gier nach „Choco-Fresh!“

... nächtlicher Bootsausflug, Stadtbummel, Schinken aus der Tüte und „Heiiii-Rufe!“

... „Bohemian Rhapsody“, „Jar of Hearts“, „A-Team“ und unser Freizeitmotto - Lied: **„Irgendwas bleibt“**.

... Mundschutz, Schnelltests und dennoch das Gefühl von Normalität und Freiheit.

... Warme bis heiße Tage und manchmal etwas kühlere Nächte.

... „der große Preis“, „Teili-Abend“, „Knicklichter-Jagd“, „Mitternachts-Snack“, „Crazy Abend“

... „Eier-Waka“, „Waaaaaaa! Waaaaaaa!“ und Kindergeburtstag.

... Lebenswege, Gottesdienst, Gebet, sich und andere einschätzen, Gottes Nähe spüren und seinen Schutz erfahren. Dankbar sein.

... „Kuchen essen“, „Queen“, „Rap“ und Schlager. Alles gleichzeitig und aus den unterschiedlichsten Ecken

... kleine Streitigkeiten, vier manchmal etwas genervte Teamerinnen und Teamer, Ruhepausen, Nachdenken, blöde Sprüche, ganz viel lachen und irgendwie Leben pur.

WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK JUGENDFREIZEIT KROATIEN

32

// Rückblick

... das Geschenk, auch bei der Rückreise ohne Probleme – nur mit etwas Wartezeit am Tunnel – durch alle Grenzen zu kommen.

... müde, aber mit einem Lächeln, vor allen Dingen jedoch mit einem guten Gefühl am 04. September wieder daheim zu sein. Mit einem sehr guten sogar. **Irgendwas bleibt.**



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

ZELTLAGER REXINGEN

Zeltlager für Kinder im August



Gerlinde Sautter

Geschäftsführung und
Koordination

Dieses Jahr begaben wir uns mit dem Zeltlager in die spannende Welt von Joanne K. Rowling und machten „Ferien auf Hogwarts“.

Mit entsprechenden Tests vor und während des Lagers durfte das Zeltlager auch diesen Sommer wieder stattfinden und wir haben gemerkt wie wichtig so ein Stück Normalität für die Kinder aber auch die Mitarbeitenden ist.

Gott sei Dank waren die Tests alle negativ und wir konnten unbeschwert unser zauberhaftes Abenteuer erleben.

Nicht ganz so zauberhaft war das Wetter, aber auch das hat der guten Laune und der Stimmung keinen Abbruch getan, immer wenn wirs fürs Programm benötigten war das Wetter gut und wenn´s egal war hats auch mal geregnet. Wir haben uns sehr behütet und geborgen gefühlt.

46 Kinder und 25 Mitarbeitende waren wir dieses Jahr, davon 5 sogenannte Jungmias. Vor allem die beiden Mädchen waren, da wir dieses Jahr knapp an Mitarbeiterinnen für die Mädchenzelte waren, schon voll im Einsatz!

Für manche Mitarbeiter:innen schon lange ein Wunschthema wurden unglaublich tolle Sachen umgesetzt und auch das biblische Thema als „Verteidigung gegen die dunklen Künste“ (was könnte sich besser dafür eignen?) war immer wieder ganz besonders, z.B. in eine Nachtwanderung integriert mit

Gesprächen über persönliche Erfahrungen mit Licht und Dunkelheit, Gut und Böse, Angst und Geborgenheit, mit einem „Butterbier“

Neun geflüchtete Kinder konnten dank des Flüchtlingsfonds des Landesjugendwerks wieder kostenlos teilnehmen, einige schon zum 5ten mal, andere kamen ganz neu dazu, 2 Kinder kamen ursprünglich aus Nigeria, 7 aus Afghanistan.

Auch beim Auf- und Abbau des Lagers hatten wir immer genügend Mitarbeiter:innen und konnten alles in der dafür vorgesehenen Zeit gut bewältigen.

Vielen Dank an alle und besonders an die Brüder Breitmaier: Ul und Tobi die uns außer mit Muskelkraft und Knowhow auch immer mit LKWs unterstützen!!



WAS LÄUFT IM EJW - RÜCKBLICK

34

// Rückblick



TIPP

JUGOS IM BEZIRK

Jugendgottesdienste in den Gemeinden des Bezirks

Bisher sind nicht alle Termine in 2022 festgelegt - Infos direkt bei den einzelnen Anbietern



Sigi Sautter

Bezirksjugendreferent

Bezirk Böblingen

FEEL 2022 !

Das JUGO - Band Konzert

am 08. 10. 2022

in der Pelagiuskirche in Darmsheim

Eine neue Idee, eine neue Veranstaltung, ein neues Konzept. Gleich mehrere Bands in einer JuGo-Veranstaltung erleben.

Infos unter: www.ejwbezirkbb.de

JUGOS in Schönaich

Kreative Gottesdienste für alle ab ca. 13 Jahren

Planung für 2022 läuft

Infos: [//www.ej-schoenaich.de](http://www.ej-schoenaich.de)

Lobpreisabend Crossroad in Altdorf, Gemeindehaus

immer erster Sonntag im Monat um 19.00 Uhr

bisher noch keine Termine geplant

Termine

(sobald wieder möglich) unter:
<http://bit.ly/CROSSROAD>

NIGHTS FOR THE SOUL

nfts

Nfts / nights for the soul

Jugendgottesdienst in Darmsheim

Musik Jugendgottesdienst -

Zusammensein mit Gott

Ein Gottesdienst von jungen Leuten.

Termine 2022 in Planung

Beginn jeweils um 19.00 Uhr in der Evang. Pelagiuskirche in Darmsheim

Infos im Internet:

[//darmsheim-evangelisch.de/jugend/nfts-jugendgottesdienst](http://darmsheim-evangelisch.de/jugend/nfts-jugendgottesdienst)

// insta: [soul_sound_official](https://www.instagram.com/soul_sound_official)

NIGHTLIGHT

CVJM Holzgerlingen

Dein Licht am Wochenende (Bistro, Talk, Impuls, Sing&Pray, Spiel und Spaß)

am 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 21.05., 25.06., 24.09., 29.10., 26.11.

immer 19.00 - 22.00 Uhr

Holzgerlingen, CVJM-Haus Seebrücke

Infos unter: [// www.cvjm-holzgerlingen.de](http://www.cvjm-holzgerlingen.de)

TIPP

JUGOS IM BEZIRK

36

// Tipps

Weitere Terminübersicht für 2022 und aktuelle Daten laufend auf der Homepage des Bezirksjugendwerks (soweit die Termine gemeldet werden)

Jugendgottesdienste in Aidlingen

Lobpreisabende um 18.30 Uhr, am
16.01., 20.02. (weitere Termine in Planung)

jeweils im Evang. Gemeindehaus
// **insta: ev_jugendaidlingen**

Lighthouse CVJM Sindelfingen JuGo 18+

Termine in Planung
um 18.30 Uhr öffnet das Bistro.

Infos zum Thema gibt's unter
// **www.cvjm-sindelfingen.de**

Sifi Limitless Jugos Jugendreferat Sindelfingen

Termine in Planung
Beginn jeweils um 17.00 Uhr
in der Johanneskirche Sindelfingen

JuGo Maichingen CVJM Maichingen

4 mal im Jahr - Termine in Planung

Mehr Infos unter:
www.cvjm-maichingen.de



Kirchengemeinde und CVJM Magstadt

**Auszeit – ein Gottesdienst von jungen
Leuten für die ganze Gemeinde,
immer am 3. Sonntag im Monat, 18.30**
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal,
Alte Stuttgarter Str. 12, 71106 Magstadt
Infos unter: <https://auszeit-magstadt.de>

PRIME TIME JUGENDGOTTESDIENST

Ein JUGO des CVJM Magstadt speziell für
Jugendliche

Termine in Planung
weitere Termine in Planung
Infos unter // insta: cvjm.magstadt



JUGO der Evang. Allianz Böblingen

Termine und genauere Infos zu den
einzelnen JUGOs unter:
www.derjugendgottesdienst.de

Gibt es auch bei euch
einen JUGO?
Bitte meldet euch
im Bezirksjugendwerk.

AUSBLICK INFO²



Gerlinde Sautter

Geschäftsführung und
Koordination

In der Rubrik Ausblick in diesem Rundbrief möchten wir wieder einmal ein bisschen „Werbung“ für unser Info² machen.

Im Info² ist alles was wir in der näheren Zukunft an Veranstaltungen, Schulungen und Freizeiten so vorhaben, fein säuberlich nach Rubriken verteilt, mit allen wichtigen Infos und schön verpackt, zusammengefasst.

Das Info² erscheint einmal im Jahr und wird an die Adressen der Mitarbeitenden und Freizeiteilnehmenden im Bezirk verschickt. Auch ist es in vielen Gemeindehäusern in der Auslage anzutreffen.

Also haltet Ausschau nach dem kleinen bunten Quadrat mit dem großen interessanten Inhalt.

Oder meldet Euch bei uns, wir schicken Euch gerne eins oder mehrere zu.

Eure Rundbriefredaktion



VON PERSONEN IM EJW GLÜCKWÜNSCHE

38

// Personen im EJW

Benaja Decker | Matthias & Tamara Müller | Sylvie & Wolfi

Herzliche Glückwünsche zur Geburt von Benaja Decker

an Stephan und Melissa Decker mit
Jamina (Stephan ist Jugendreferent in
Altdorf, Melissa beim Landesjugendwerk)
Wir freuen uns sehr mit Euch und
wünschen Euch allen viel Freude
miteinander und Gottes Segen!!

Mit Matthias und Tamara Müller freuen
wir uns über ihre **Trauung** am 18.09.21!
(Matze ist Jugendreferent in Sindelfingen,
Tami Lektorin bei buch und musik)

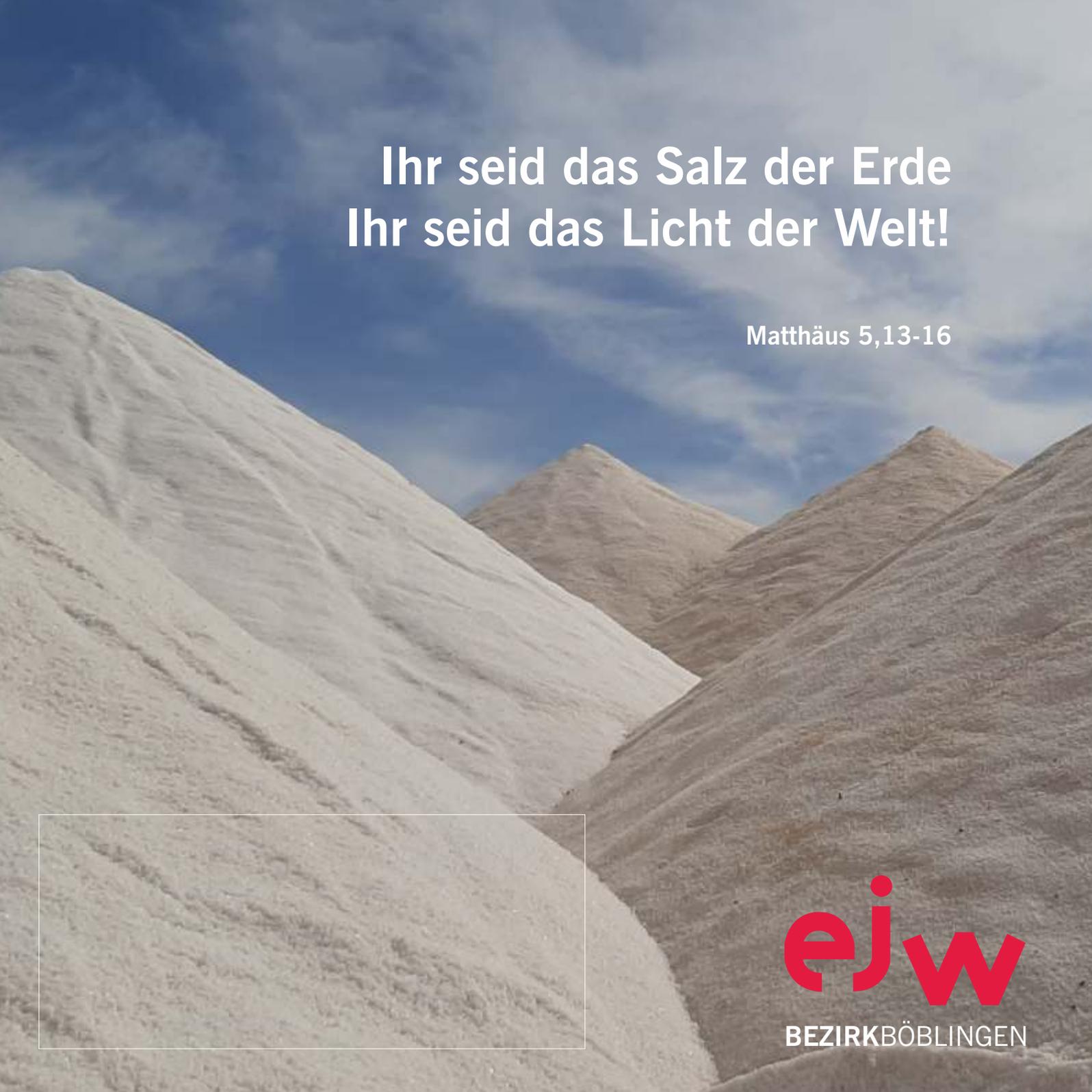


**Auch Wolfi und seine Sylvie haben sich
„getraut“** und zwar am 27.07.2020!
Auch Euch herzliche Glückwünsche
nochmal!

Wir wünschen Euch Gottes Segen auf
Eurem weiteren gemeinsamen Weg
durch´s Leben, viel Glück und
wunderschöne Erlebnisse miteinander!

Ihr seid das Salz der Erde Ihr seid das Licht der Welt!

Matthäus 5,13-16



ejw

BEZIRKBÖBLINGEN